



Neu ist

... das neue automatische Drehtürsystem ECTurn Inside von GEZE –

ein elektromechanischer Drehtürenantrieb für barrierefreie Innentüren, z.B. in Betenzimmern von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, im Betreuten Wohnen, in Hotels und im privaten Wohnungsbau.

ECTurn öffnet und schließt hochwertige Türen auf unsichtbare Weise automatisch. Das Türdesign wird nicht beeinträchtigt, denn der Antrieb ist im Türblatt oder im Türrahmen integriert. Ob aus Holz oder Metall, der ECTurn Inside kann in die unterschiedlichsten Türen integriert werden. Er passt sich jeder Türsituation an. Die Bedienung mit allen gängigen Ansteuerelementen schenkt große Funktionsvielfalt.

... EN 16005, die neue europäische Norm für kraftbetätigte Türen.

Seit Januar 2013 legt die vorliegende Europäische Norm Anforderungen an die Gestaltung von Prüfverfahren für kraftbetätigte Innen- und Außentüren fest.

Wie schon in der DIN 18650 sind mit der EN 16005 die Produkte automatische Drehflügeltüren, automatische Schiebe- und Falttüren sowie automatische Karusselltüren abgedeckt und sie beschreibt als unterstützende Norm die Anforderungen und Prüfverfahren zur Nutzungssicherheit dieser automatischen Türen. Die national gültige DIN 18650 muss durch das Erscheinen der DIN EN 16005 nicht zwingend zurückgezogen werden!

Solange die DIN 18650 in der Bauregelliste des DIBt als Prüfgrundlage für automatische Türsysteme aufgeführt ist, ist sie für die dort genannten Bauprodukte weiterhin zwingend anzuwenden. Somit gelten beide Normen DIN 18650 sowie DIN EN 16005 parallel. Da die Sicherheitslevels der DIN EN 16005 und DIN 18650 vergleichbar sind, stellt die Einführung der DIN EN 16005 kein Problem dar, denn mit Erfüllen der Anforderungen der DIN 18650 in Deutschland wird auch das Sicherheitsniveau der DIN EN 16005 erreicht.



Die neue Norm ist besonders für das europäische Ausland interessant, denn die EN 16005 hat damit auch in Ländern Gültigkeit, die bisher keinen nationalen Standard zur Absicherung von automatischen Türen haben. Die Einführung der EN 16005 wird damit europaweit zur Steigerung der Sicherheit von millionenfach genutzten automatischen Türsystemen beitragen.

...die neuen elektromechanischen Drehflügelantriebe ED 100/250 von DORMA.

Drehflügeltüren, insbesondere als Außentüren, sind häufig Windlasten ausgesetzt, die das Fahrverhalten sowohl beim Öffnen als auch beim Schließen beeinflussen. Infolgedessen kann es zu Wärme- oder Kälteverlusten durch offene Türen, leichtem Zutritt für Unbefugte – wenn die Tür nicht ins Schloss fällt – und unterschiedlichen Fahrgeschwindigkeiten kommen.

Die neuen elektrischen Drehflügelantriebe ED 100 und ED 250 sind mit der DORMA Windlastregelung ausgestattet. Diese wird durch den Einsatz der Upgrade Card Full Energy aktiviert. Im Automatik-Modus erkennt sie Windlasten und gleicht diese bis zum Erreichen der maximal erlaubten Kraftgrenze von 150 N aus.

...die Teilnahme unseres Auszubildenden am Projekt MILENA.

Unser Auszubildender, Sören Lepetit, nimmt in der Zeit vom 04.08. – 31.08.2013 im Rahmen des Projektes MILENA der Qualifizierungsförderwerk Chemie GmbH am Mobilitätsmodul in Montpellier / Frankreich teil.

MILENA ist ein Programm zur Förderung der Entwicklung von interkultureller, internationaler Europa- und Fremdsprachenkompetenz von jungen Menschen



und orientiert sich dabei an den Erfordernissen, die mit der zunehmenden Internationalisierung der Arbeitswelt und den wachsenden transnationalen Mobilitäts- und Lernerfordernissen einhergehen. Die besondere Stärke des Projektes besteht darin, dass es im Rahmen eines Mobilitätsmoduls einen Beitrag zur Internationalisierung der beruflichen Erstausbildung leistet und Auszubildenden die Möglichkeit bietet, Ausbildungsbestandteile im Ausland zu absolvieren und Fremdsprachenkompetenz zu erwerben, um sich dabei internationale berufliche Handlungskompetenzen anzueignen.

...die ITS 96 FL von DORMA – Begehkomfort für barrierefreies Bauen.

Die Weiterentwicklung des ITS 96 Systems bietet mit dem ITS 96 FL jetzt auch eine Freilauffunktion für Feuer- und Rauchschutztüren und trägt so durch den Begehkomfort zur Barrierefreiheit im Objekt nach DIN 18040 bei. Der ITS 96 FL lässt sich perfekt in das bestehende Gleitschienen- und Zubehör-Programm des ITS 96 integrieren.

...dass wir uns personell verstärkt bzw. verändert haben.

Seit 01.06.2013 arbeitet Herr Tom Reichert als Servicetechniker in der NL Leipzig/Halle. Er kann sicherlich seine erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten aus seinem erlernten Beruf hier bei BRE-Service erfolgreich anwenden.

Am 01.07.2013 haben gleich 3 neue Mitarbeiter bei BRE-Service begonnen zu arbeiten. Frau Manuela Behrend, vielen noch bekannt, wird im Bereich Zentrale Dienste für die Auftragsbearbeitung – Angebotsbearbeitung, Rechnungslegung, Wartungsauswertung usw. – für die Niederlassungen Berlin/Magdeburg/Dessau, Dresden und Frankfurt am Main verantwortlich sein, neben der Lohnbuchhaltung und den organisatorischen Aufgaben des Büroinnendienstes.



Als „Leiterin Zentrale Dienste“ wird Frau Anke Gering federführend das Qualitäts-management und den Bereich Arbeitsschutz koordinieren. Ihr obliegen ebenfalls die Organisation und Verwaltung der Außenstellen sowie die EDV-Systemverwaltung.

In der Niederlassung Dresden ist nun Herr Daniel Jonscher als Servicetechniker tätig. Um unsere Kunden umfassend und zeitnah bedienen zu können, sollen in unseren Niederlassungen mindestens 2 Mitarbeiter ständig tätig sein, damit auch bei Urlaub, Schulung oder Krankheit der Service gewährleistet ist. Er wird zusammen mit Hr. Gießbach dort für die Servicetätigkeiten verantwortlich sein.

Wir wünschen ihnen viel Erfolg, und werden sie bestmöglich unterstützen.